

Die ATAG Wirtschaftsorganisationen AG (AWO) haben sich zum Ziel gesetzt, als Unternehmen die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu fördern und ein verantwortungsbewusster Teil unserer Wirtschaft zu sein.

Dies drückt sich auch darin aus, dass wir KV-Lernende ausbilden.

Die AWO bietet jedes Jahr einen Ausbildungsplatz für eine **Kauffrau bzw. einen Kaufmann mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)** mit erweiterter Grundbildung (E-Profil) oder mit Berufsmatura (M-Profil) in der Fachrichtung Dienstleistung + Administration an. Die Basisbildung (B-Profil) wird nicht offeriert.

Zudem bieten wir im Rahmen der schulisch organisierten Grundbildung (SOG) ein **KV-Jahrespraktikum** für zwei Praktikanten bzw. Praktikantinnen an.

Interessieren dich moderne Kommunikationsmittel, Finanzen und der Kontakt mit Menschen? Als Kauffrau/Kaufmann erledigst du selbstständig unterschiedlichste Aufgaben in der Administration und Verwaltung. Deshalb solltest du teamfähig, kontaktfreudig sowie verantwortungsbewusst sein, ein Zahlenflair haben und deine Sprachkenntnisse (mündlich und schriftlich) anwenden können. Zuverlässigkeit und Diskretion gehören zu deinen Stärken; gute Umgangsformen sind eine Selbstverständlichkeit.

Die kaufmännische Ausbildung vermittelt dir während dreier Jahre eine breite Grundbildung, die in unseren verschiedenen Abteilungen durchgeführt wird. Du durchläufst mehrere Bereiche mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. Zertifizierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner stehen dir mit Rat und Tat zur Seite und fördern die Selbstständigkeit und die vernetzte Denkweise. Eine separate pensionskassenübergreifende Schulung vermittelt dir das nötige Fach- und Hintergrundwissen für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche.

Welche Anforderungen werden gestellt?

Die schulischen Ansprüche für eine KV-Lehre sind hoch. Regelmässig gute Leistungen in der Berufsschule sind unabdingbar für einen erfolgreichen Lehrabschluss. Deshalb verlangen wir eine abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe mit gutem Notendurchschnitt bzw. mittlere Schulstufe mit guten bis sehr guten Leistungen in den Kernfächern.

Je nach Lehrjahr findet der Berufskundeunterricht während 1 bis 2 Tagen pro Woche statt. Die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb dauert somit 3 bis 4 Tage pro Woche.

Die neue kaufmännische Ausbildung orientiert sich verstärkt an den betrieblichen Abläufen und verlangt ein prozessorientiertes und bereichsübergreifendes Denken und Handeln. Dazu gehören die Förderung der Selbstständigkeit, der analytischen Vorgehensweise, wie auch der Erwerb von fundierten Kenntnissen in Präsentationstechnik und eine vernetzten Denkweise. Die mit den Prozesseinheiten (PE) und den Arbeits- und Lernsituationen (ALS) neu geschaffenen Instrumente der kaufmännischen Grundbildung helfen mit, die erworbenen Fähigkeiten direkt im Betrieb anzuwenden.

Wie ist die KV-Lehre aufgebaut?

Die kaufmännische Ausbildung vermittelt dir während dreier Jahre eine breite Grundbildung, die in unseren verschiedenen Abteilungen durchgeführt wird. Sei es beim Sicherheitsfonds BVG, in der Finanzabteilung, bei der Zentralstelle 2. Säule oder bei der Pensionskasse der technischen Verbände. Erprobte Berufsbildner unterstützen dich.

Dein Wissen wirst du während der Lehre aus drei verschiedenen Quellen erhalten:

- die Praxis, die täglichen Aufgaben einer Kauffrau, eines Kaufmanns lernst du in deinem Lehrbetrieb
- das theoretische Wissen, das du für deine Tätigkeiten im Betrieb brauchst, wird dir in der Berufsfachschule vermittelt
- in den überbetrieblichen Kursen (ÜKs) erwirbst du grundlegende branchentypische Fähigkeiten.

Wie läuft es mit einem KV-Praktikum über die schulisch organisierte Grundbindung?

Die KV Ausbildung über ein Praktikum bietet dir die Möglichkeit, den KV-Berufsabschluss auf schulischem Weg zu erreichen.

Während der ersten zwei Jahre besuchst du die Schule, wo du viel theoretisches Wissen erwirbst. Dieses kannst du danach während des einjährigen Praktikums anwenden. Währenddessen arbeitest du jeweils 5 Tage pro Woche im Betrieb und bekommst eine praxisnahe Ausbildung durch eine erfahrene Praxisbildnerin. Dabei leistest du deinen Arbeitseinsatz in einem fest zugewiesenen Bereich der ATAG Wirtschaftsorganisationen AG. In diese Zeit fallen zudem die Beurteilung und Benotung von zwei „Arbeits- und Lernsituationen“ (ALS) und einer „Prozesseinheit“ (PE), deren Bewertungen relevant sind für die Lehrabschlussprüfung. Danach erfolgt das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) zur Kauffrau / Kaufmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis.

Was bringt mir diese Grundbildung?

Mit einer Lehre im kaufmännischen Bereich erhältst du eine breite Grundbildung und kannst in allen Branchen arbeiten. Als Kauffrau/Kaufmann hast du zudem ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten: von der Spezialisierung in einem Berufsfeld wie z.B. Sozialversicherungen bis hin zum Studium an einer Fachhochschule.

Wer gibt mir weitere Auskünfte?

Frau Carla Bertei oder Frau Gertrud Stoller stehen dir gerne bei Fragen zur Verfügung.
Telefon: 031 380 79 61 oder per Mail an [mail\(at\)awo.ch](mailto:mail(at)awo.ch)

Bern, Juli 2017 stg